

Information und Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Martin Klähn, Politische Memoriale

m.klaehn@polmem-mv.de

0385-758 7311

Tagungsort:

Dokumentationszentrum des Landes

für die Opfer der Diktaturen in Deutschland

Obotritenring 106

19055 Schwerin

Anreise:

Schwerin Hauptbahnhof

Ausgang: Platz der Freiheit, ca. 10 Gehminuten

Quelle: Wikipedia Commons



Foto: Stalin und Walter Ulbricht – Stalins 70. Geburtstag, 1949

„Der 8. Mai 1945 – Die andere Seite der Befreiung“

Tagung im
Dokumentationszentrum Schwerin
Obotritenring 106

Sa. | 9. Mai 2015 | 11-16.30 Uhr

Der 8. Mai 1945 – Die andere Seite der Befreiung

Am 8. Mai 2015 begehen wir den siebzigsten Jahrestag der Beendigung des Zweiten Weltkrieges mit 55 Millionen Toten und der Befreiung von der NS-Diktatur.

Mit dem 8. Mai 1945 und der Zeit danach, sind neben der Freude über die Befreiung vom Nationalsozialismus jedoch zugleich die unterschiedlichsten, auch gegensätzlichen, historischen Erfahrungen, Sichtweisen und Gefühle verbunden.

Während sich die Bundesrepublik in ihren Gründungsjahren schwer mit der Erinnerungspolitik tat – symbolisierte der 8. Mai doch Befreiung und Niederlage zugleich – stilisierte die DDR das Datum zum „Tag der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus durch die Rote Armee“ jedoch ohne dabei die Frage nach der eigenen Schuld zu thematisieren.

Der „Tag der Befreiung“ wurde zugleich zum Auftakt der Errichtung einer neuen Diktatur in Ostdeutschland. Viele, die für die Befreiung vom Nationalsozialismus gekämpft hatten, sahen sich alsbald um ihre Hoffnungen betrogen oder gar selbst wieder neuer Verfolgung ausgesetzt.

In unserer Tagung möchten wir auf die Folgen der Befreiung für die Sowjetische Besatzungszone und spätere DDR eingehen.

Wir beschäftigen uns mit der Errichtung der stalinistischen Diktatur in Ostdeutschland im Kontext Osteuropas, mit dem Umgang mit NS-Funktionären und Tätern in der SBZ/DDR und mit Formen des Antisemitismus vor 1989 in Ostdeutschland.

Zur Tagung laden wir herzlich ein.

Samstag, 9. Mai 2015

11.00 – 11.15 Uhr

Begrüßung und Einführung

11.15 – 12.30 Uhr

Vortrag und Diskussion mit Wolfram Tschiche
„Der 8. Mai 1945 – ein Datum der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beginn einer kommunistischen Diktatur im sowjetischen Machtbereich“

12.30 Uhr

Mittagsimbiss

13.30 – 14.45 Uhr

Vortrag und Diskussion mit Harry Waibel
„Diener vieler Herren – Ehemalige NS-Funktionäre in der SBZ/DDR“

14.45 Uhr

Kaffee

15.15 – 16.30 Uhr

Vortrag und Diskussion mit Dr. Heike Radvan
„Das hat's bei uns nicht gegeben!“ Erscheinungsformen von Antisemitismus in der DDR.
Erfahrungen mit einer Wanderausstellung

16.30 Uhr

Tagungsausklang